



# Entwicklung Ländlicher Raum Espace Solothurn – ELaRES AG Bucheggberg 2. Dezember 2014

Mühledorf

# Traktanden

1. Begrüssung
2. Ziel der Sitzung
3. Kontext, Ziel und Ansatz von ELaRES
4. Stand von ELaRES
5. Ergebnisse der Recherchen
6. Diskussion und Beschluss weiteres Vorgehen
  - a. Verein Pro Buechibärg
  - b. Werkstatt-Veranstaltung
  - c. Rolle AG Bucheggberg

## 2. Ziel der Sitzung

- Kenntnisnahme Auswertung Umfrage und Experteninterviews
- Diskussion und Beschluss weiteres Vorgehen

## 3. Kontext

### Verein Pro Buechibärg

Der Verein Pro Buechibärg bezweckt die nachhaltige, ökonomische und ökologische Entwicklung der Region Bucheggberg und Umgebung inklusive Standortmarketing für diese Region. Er fördert das regionale Denken in dieser Region.



# 3. Kontext

Arbeiten NRP Bucheggberg, 2010

## Fit im Buechibärg

- Forum für integrierte Versorgungssicherheit<sup>t</sup>
- Forum für innovative Technologien
- Forum für ideenreichen Tourismus

**VGGB** Vereinigung der Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten Bucheggberg 

**VGGB** Vereinigung der Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten Bucheggberg 

### Ergebnis der AG - Projektidee

Gesund Leben - Erholungsraum Bucheggberg



- I) Gesundheit: Christoph Cina
- II) Tourismus: Hansruedi Wüthrich
- III) Umwelt, Oekologie, Landwirtschaft: Bernhard Fankhauser

**VGGB** Vereinigung der Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten Bucheggberg



### Biogene Abfälle verwerten

- Projektidee/Ziele
  - E-Bike Region
  - Nutzen des E-Bike Trends
  - Förderung Langsamverkehr im Bucheggberg
  - Förderung Tagestourismus

25.11.2014

VGGB-Plenum 2. September 2010

55

### 3. Ziel und Ansatz von ELaRES

- Das Selbstverständnis des ländlichen Raums klären und stärken.
- Zukunftsperspektiven entwickeln und darauf aufbauend konkrete Projekte umsetzen.
- Den Beitrag des ländlichen Raums zum Profil und zur Stärkung des espaceSOLOTHURN herauschälen.

### 3. Ziel und Ansatz von ELaRES

→ Dort ansetzen, wo sich etwas bewegt oder bewegen lässt

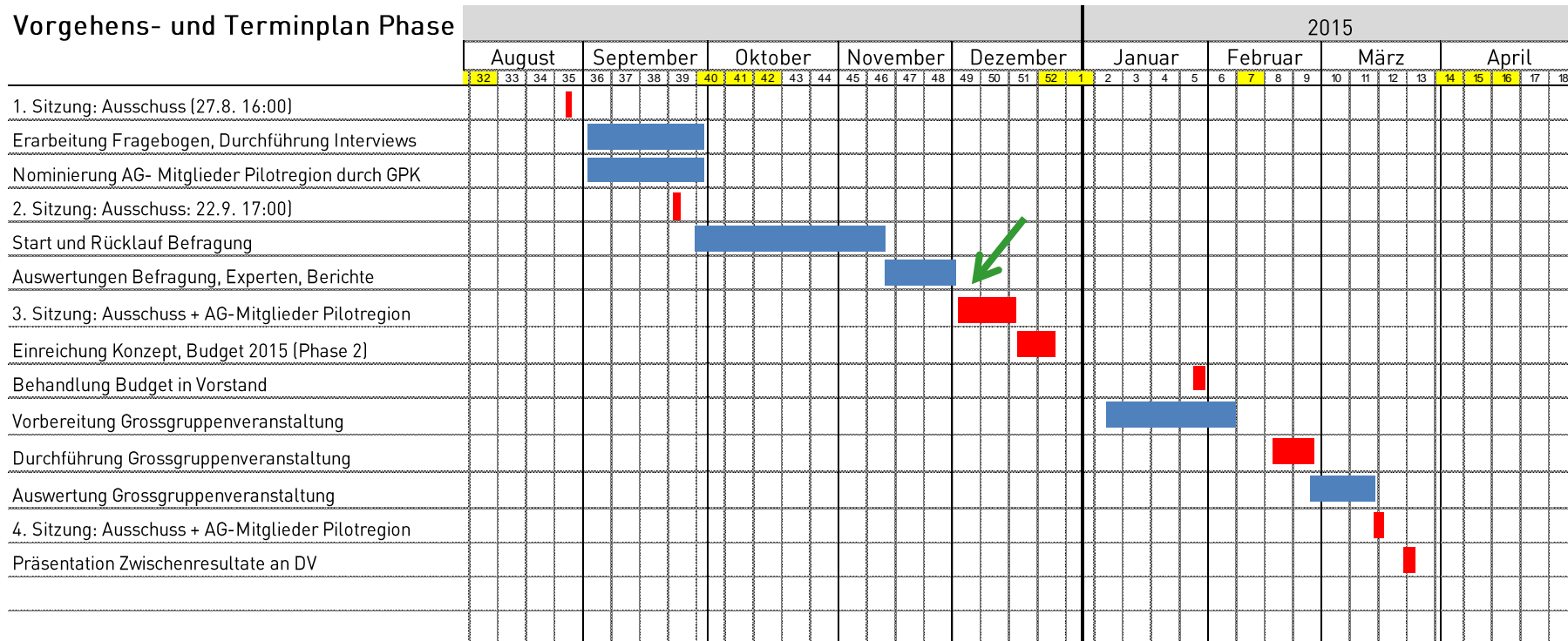
- Ressourcen (Liegenschaften, Interessen, engagierte Menschen, Ideen, ...)
- Chancen (laufende Entwicklungen und Investitionsabsichten, ...)
- Bedürfnisse und Handlungswille (altersgerechte Wohnungen, Treffpunkte, ...)

→ Vorgehen / Phasen

1. Bedürfnisse, Chancen und Ressourcen vor Ort erfassen und zusammen bringen.
2. Projektvorschläge und Lösungsansätze entwickeln: gemeindebezogen und –übergreifend, mit engagierten Personen und Institutionen.
3. Umsetzungsbegleitung für Pilotprojekte.

## 4. Stand von ELaRES, bisherige Aktivitäten

### repla-Projekt Ländlicher Raum Vorgehens- und Terminplan Phase





## 5. Ergebnisse Recherchen:

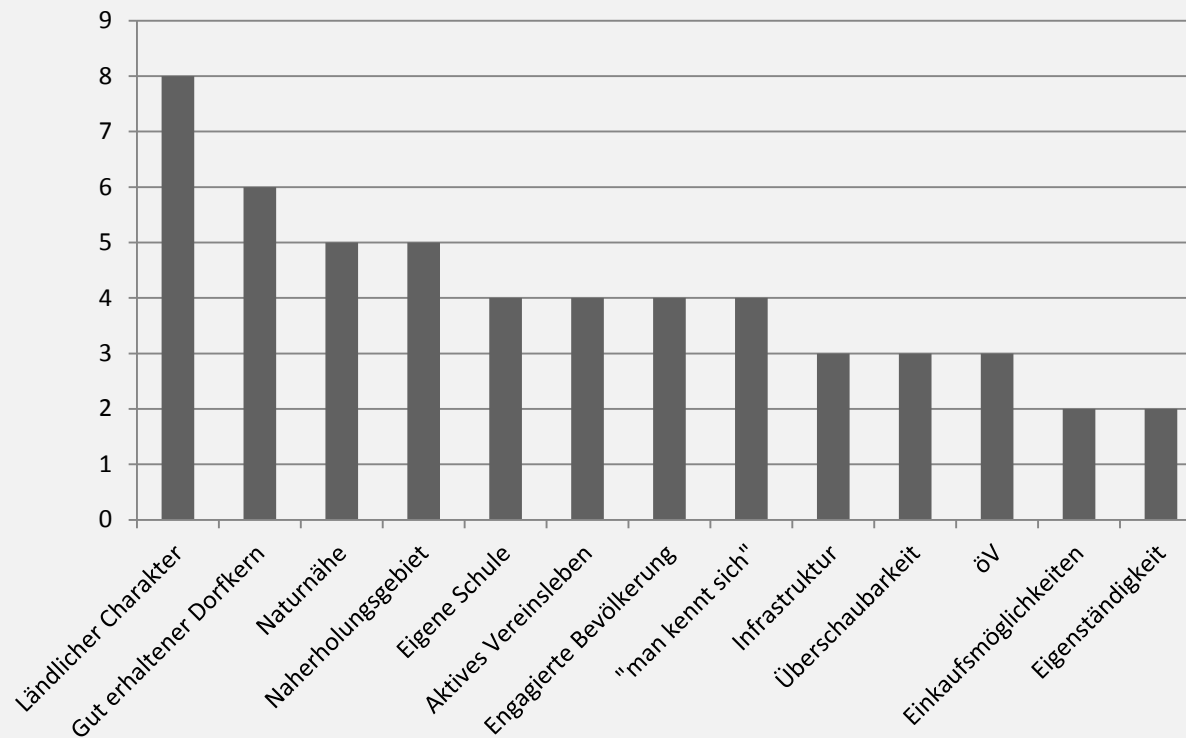
Innensicht: Befragung, web-basiert

Aussensicht: Interviews

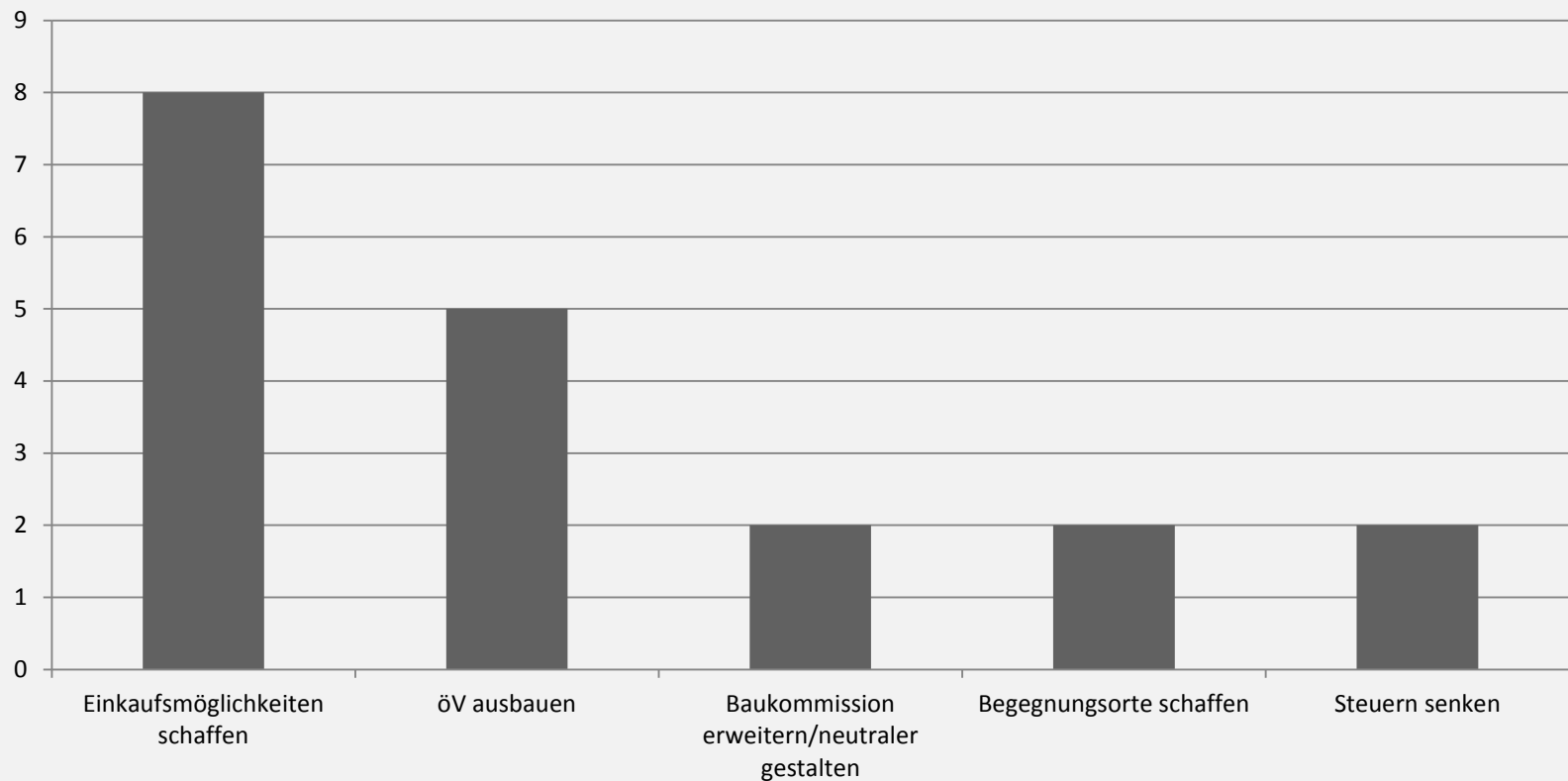
## 5. Befragung: Anzahl Teilnehmende

- Rücklauf bereinigt = 27 Antwortende
- 50% aus Lüsslingen-Nennigkofen

## 5. Befragung: Pluspunkte der eigenen Gemeinde



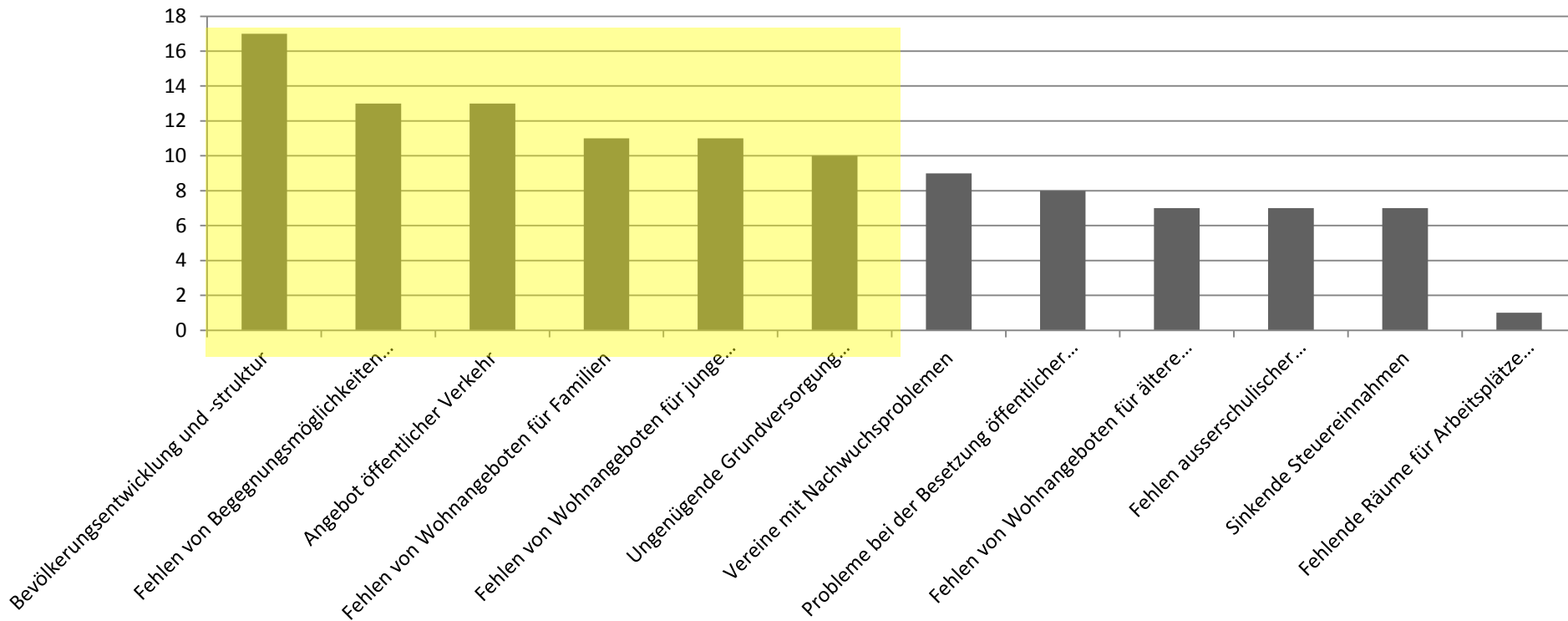
## 5. Befragung: Dinge, die geändert werden sollten



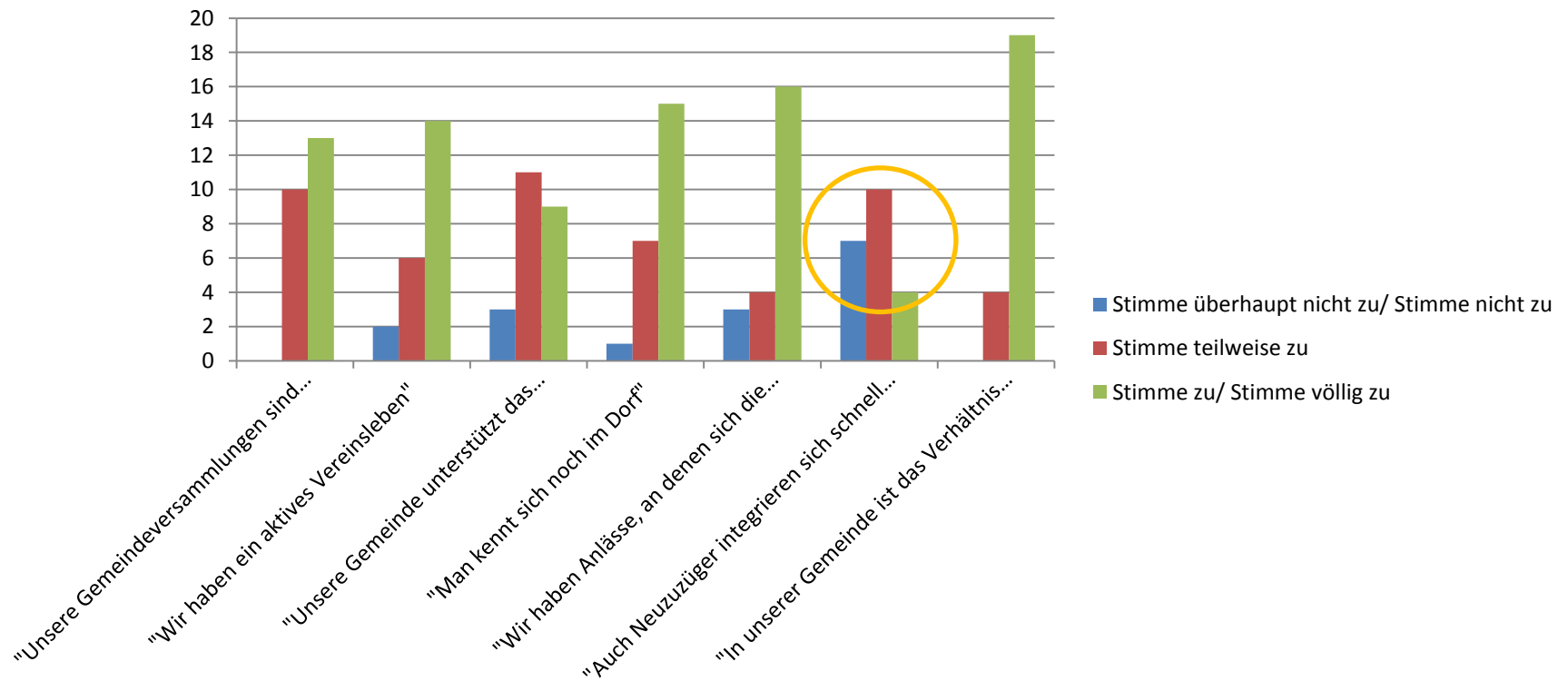
## 5. Befragung: Chancen und Potenziale

Potenziale	Unterramsern	Messen	Schnottwil	Lüsslingen- Nennigkofen	Buchegg	Lüterswil- Gächliwil	Insgesamt
Kulturelle oder sportliche Veranstaltungen	1	1	1	10	1	3	<b>17</b>
Aktuelle Wohnbauprojekte	2	0	1	9	0	0	<b>12</b>
Unternutzte Liegenschaften im Ortskern im Besitz Dritter	1	1	1	5	1	2	<b>11</b>
Touristische Angebote	1	2	1	4	1	2	<b>11</b>
Tradition/Brauchtum	1	2	1	4	1	2	<b>11</b>
Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	1	2	1	4	1	2	<b>11</b>
Landwirtschaftliche Produktion	2	0	1	3	1	0	<b>7</b>
Unternutzte Liegenschaften im Ortskern im Besitz der Gemeinde	0	0	0	5	1	0	<b>6</b>

## 5. Befragung: Problematische Entwicklungen

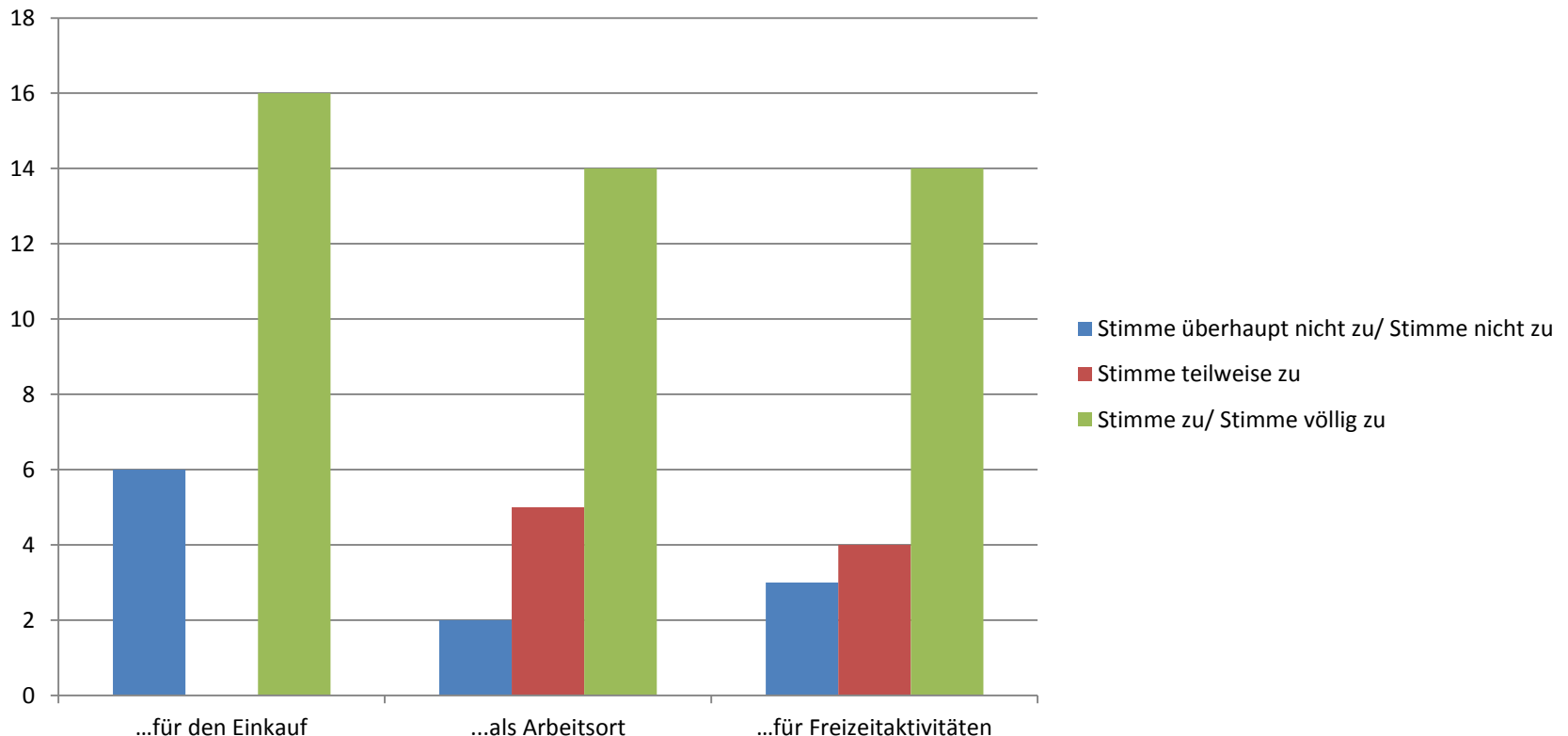


## 5. Befragung: Zusammenleben in der Gemeinde



## 5. Befragung: Wichtigkeit von Solothurn

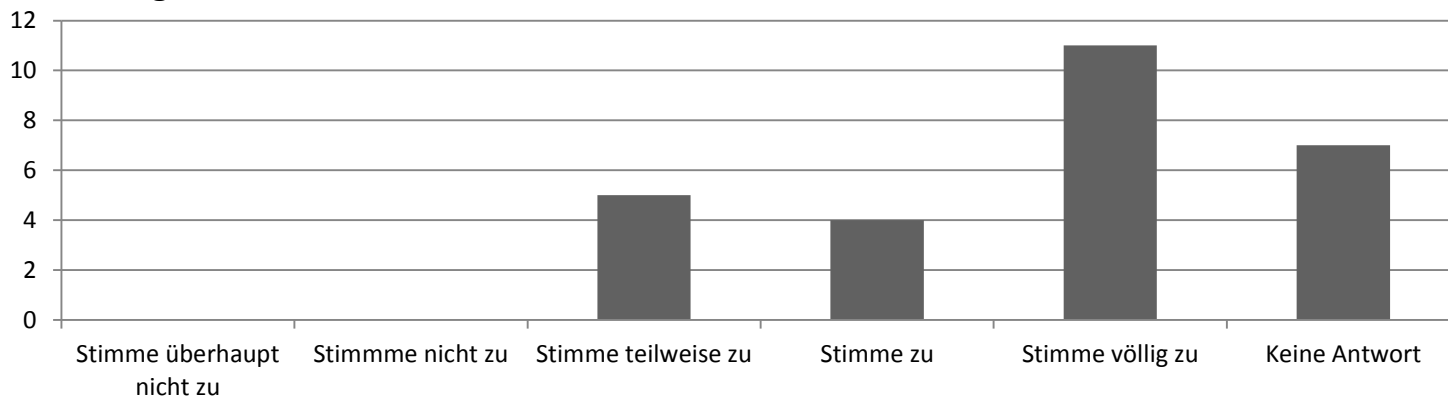
Weitere wichtige Gemeinden: Lyss, Schnottwil, Biberist





## 5. Befragung: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden...

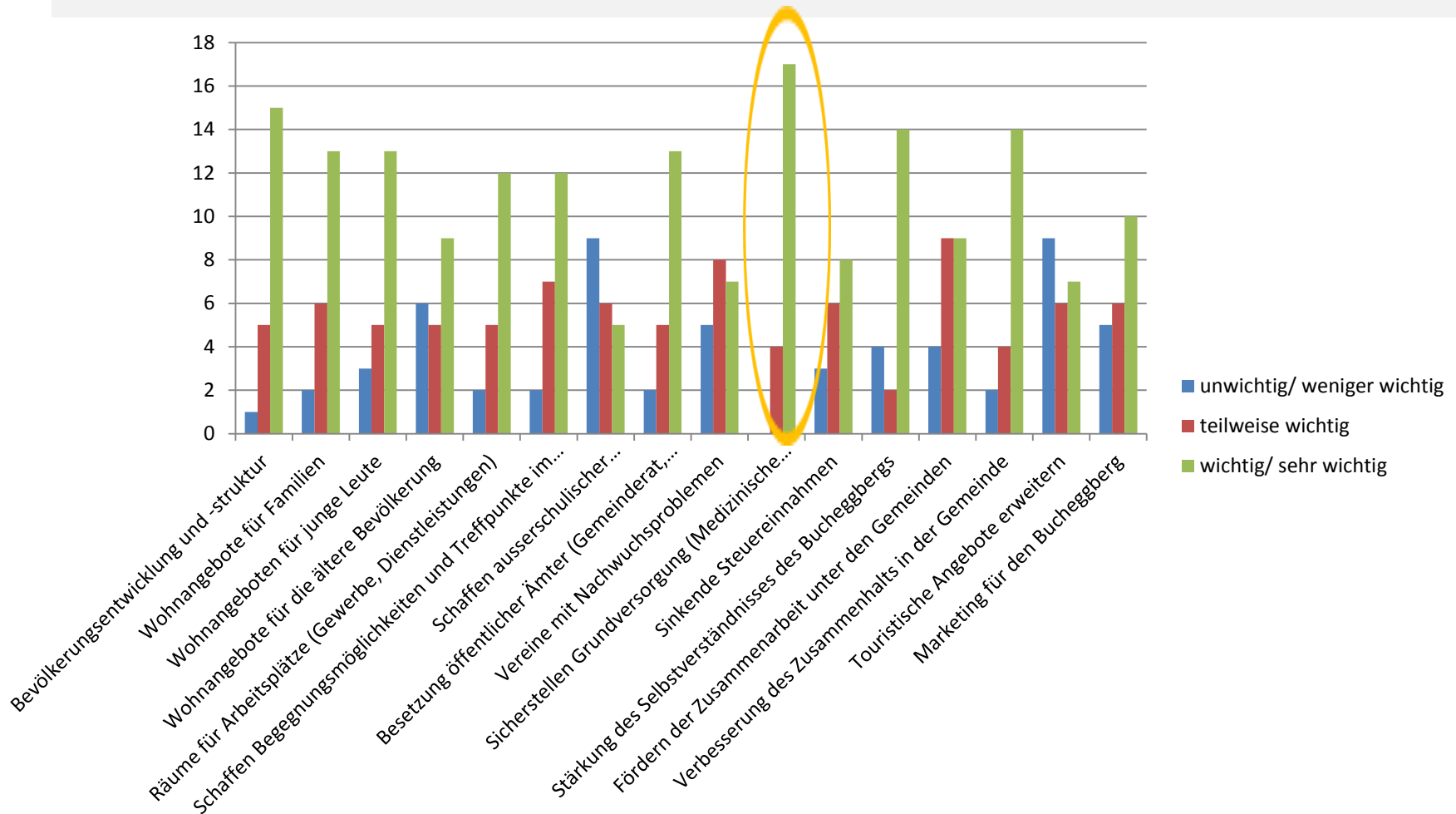
### ist wichtig



### könnte ausgebaut werden



## 5. Befragung: Wichtige Projekt-Themen



## 5. Befragung: Zukunftsvision Wo steht der Bucheggberg in 20 Jahren?

<p><b>Zusammenleben/Identifikation/Selbstverständnis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Selbstbewusster Auftritt</li> <li>▪ Bucheggberg wird an Bedeutung verlieren und Zentren werden an Bedeutung gewinnen</li> <li>▪ Das meiste bleibt gleich</li> <li>▪ Soziale Integration wird gefördert</li> <li>▪ Ein lebendiger, offener Bezirk</li> <li>▪ Gutes Zusammenleben der BewohnerInnen</li> </ul>	<p><b>Wohnen/Versorgung/Angebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mehr Einkaufsmöglichkeiten</li> <li>▪ Anschluss an ÖV ist besser</li> <li>▪ Vernünftiger Ausbau des Wohnraums</li> <li>▪ Mehr EinwohnerInnen</li> <li>▪ Nur so viel Wachstum und Verdichtung wie nötig</li> </ul>
<p><b>Innenentwicklung / Verdichtung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nur so viel Wachstum und Verdichtung wie nötig</li> <li>▪ Schutz der Erholungsgebiete</li> <li>▪ Schutz der Natur</li> <li>▪ Starker Bezug zur Natur</li> </ul>	<p><b>Organisation/Prozess</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eine Einheit, die weiss was sie will</li> <li>▪ Durch Fusion erreichen wir eine Grösse, in der Einzelne nicht mehr viel zu sagen haben</li> <li>▪ Fusion der Gemeinden der Region</li> <li>▪ Keine Bevormundung durch den Kanton</li> </ul>
<p><b>Arbeit/ Wertschöpfung</b></p>	
<p>Ländliches Gebiet mit intaktem Gewerbe- und Dienstleistungsangebot</p>	

## 5. Befragung: Fazit

### **Bedeutung der Ergebnisse**

Sehr geringe Teilnahme, mehr als die Hälfte aus Lüsslingen-Nennigkofen. Ergebnisse geben evtl. erste Hinweise für die weitere Diskussion.

### **Stärken aus Sicht der Befragten**

Landschaft, intakten Ortsbilder, Natur, Vereinsleben.

### **Vision**

Übereinstimmende Ansätze für eine gemeinsame Entwicklungsvision sind aus der Befragung nicht ableitbar

### **Aus Befragung sichtbare Handlungsfelder /Potenziale**

- Grundversorgung:  
Einkaufs- und Begegnungsmöglichkeiten, z. B. Restaurants, Medizin Versorgung
- Liegenschaftsentwicklung in Ortskernen
- Entwicklung als Wohnstandort

## 5. Aussensicht Kanton: Ergebnisse Interviews

Raumplanungsamt

Amt für Gemeinden

Amt für soziale Sicherheit

Amt für Wirtschaft und Arbeit (Wirtschaftsförderung)

Region Solothurn Tourismus

## 5. Ergebnisse Interviews

### Ansätze Wohnen

- Keine sozialen Brennpunkte -> Chance, die Themen in Ruhe anzugehen.
- Attraktive Wohnlagen und Wohnobjekte in Wert setzen.
- Strategie Wohnort für Familien bedingt hohe Investitionen. Eher für gut verdienende Paare ü40, die eine attraktive Liegenschaft erwerben wollen.
- Thema Alterung: die geburtenstarken Jahrgänge kommen ins 3. und 4. Lebensalter. Neue Wohnformen für diese Zielgruppe, evtl. in Kombination mit anderen Nutzungen. (z. B. Senioren-WG mit Restaurant-Betrieb)
- Bucheggberg als Wohnstandort für Gesundheitsorientierte positionieren.
- Ortszentren lebendig erhalten, neue Nutzungen ermöglichen.

## 5. Ergebnisse Interviews

### **Ansätze Arbeit/Wertschöpfung**

- Innovationskraft stärken durch Inputs/Beispiele von aussen
- Lokales Gewerbe stärken: Vernetzen, gewisse Aufgaben gemeinsam erledigen
- Neue Wertschöpfungspotenziale entwickeln,
  - z. B. Pferdehaltung und Reiten.
  - Sharing Economy (z. B. Bauerngärten als Familiengärten)

## 5. Ergebnisse Interviews

### Ansätze Naherholung

- Der Bucheggberg soll sich als Naherholungsgebiet positionieren. Durch eine stärkere Ausrichtung auf die Wochenend-Gäste wäre mehr heraus zu holen. (z. B. Restaurant-Öffnungszeiten)
- Touristische «Schlüsselangebote»: Schloss Buchegg, Golfplatz, Hotel Bad Kyburg, Löwen Messen, Kreuz Aetingen.
- Angebote besser vernetzen und bekannt machen.
- Neue Angebote entwickeln z. B. Biker-Beiz



## 5. Ergebnisse Interviews

### Ansätze Innenentwicklung / Nachverdichtung

Gemeinde	Bezirk	Handlungsraum Kt.	Gemeindetyp nach Bund	theoretisches Potenzial		theoretisches Potenzial 2030 (1 Planungsperiode)		
				EW in WMZ bebaut <i>(Nachverdichtung)</i>	EW in WMZ unbebaut	zusätzliche EW in WMZ	total EW in WMZ	Beschäftigte in AZ <i>(bei 458.2 m<sup>2</sup>/BS)</i>
				[EW]	[EW]	[EW]	[EW]	[BS]
Biezwil	Bucheggberg	L	16	55	18	36	241	0
Buchegg	Bucheggberg	L	19	685	280	508	2403	6
Lüsslingen-Nennigkofen	Bucheggberg	L	19	120	182	222	1065	35
Lüterkofen-Ichertswil	Bucheggberg	L	15	163	151	205	804	1
Lütterswil-Gächliwil	Bucheggberg	L	19	36	65	77	331	0
Messen	Bucheggberg	L	20	4	153	154	1299	0
Schnottwil	Bucheggberg	L	16	26	75	84	895	20
Unterramsern	Bucheggberg	L	19	0	16	16	179	0
			<b>Total</b>	<b>1'089</b>	<b>940</b>	<b>1'301</b>	<b>7'216</b>	<b>61</b>

Mögliches Bevölkerungswachstum in bestehenden Bauzonen plus Innenentwicklung bis 2030: + 18%

## 5. Ergebnisse Interviews

### **Ansätze Innenentwicklung / Nachverdichtung**

- Der Bucheggberg als Ganzes verfügt über bauliche Entwicklungsmöglichkeiten für + 18% Einwohner bis 2030.
- Ortszentren beleben:
  - Bauernhäuser in Kernzonen können ohne Kompensationspflicht umgezont werden.
  - Die Gemeinden können aktiv werden und mit Grundeigentümern kooperieren sowie eine kommunale Baulandpolitik betreiben.
  - Umnutzung ehemaliger Schulhäuser?

## 5. Ergebnisse Interviews

### **Ansätze Zusammenleben / Identifikation / Selbstverständnis**

- Auf eigene Stärken bauen.
- Ortszentren beleben.
- Jährliches Fest der Wohnbevölkerung
- Selbstverständnis klären und weiterentwickeln, Strategie.

## 5. Ergebnisse Interviews

### Ansätze Prozess und Organisation

- NRP-Topf: Möglichkeit für Projekt-Mitfinanzierung im Bereich Strategie, Wertschöpfung oder Innovationskraft. Bis 1. Hälfte 2015 Projekte eingeben.
- Organisationsgrad könnte im Bucheggberg gestärkt werden. Rolle Pro Buechibärg stärken.
- Klären, was der Bucheggberg will: -> Zukunftsbild mit Massnahmen erarbeiten.
- Fusionen als zentrales Thema für den Bucheggberg -> wg. Risikoverteilung und komplexen Gde-Aufgaben.
- NFA ist mehrheitlich Gewinn für den Bucheggberg.
- Auf das Engagement, das von innen heraus kommt, setzen. Lokale Promotoren und Köpfe sind zentral.
- Auf vorhandenen Stärken aufbauen.

## 5. Fazit Recherchen

- Der Bucheggberg verfügt über innere Stärken und Entwicklungspotenziale.
- Um die Potenziale ausschöpfen zu können, ist es notwendig, dass der Bucheggberg bzw. die Gemeinden
  - definieren, in welche Richtung die Entwicklung gehen soll,
  - Massnahmen zur Realisierung definieren,
  - Engagement aufbringen und dran bleiben.

## 6. Weiteres Vorgehen, Vorschlag

### **Rolle Pro Buechibärg im Projekt:**

Vorschlag: Ergänzung der Arbeitsgruppe durch Geschäftsführer Pro Buechibärg.

## 6. Weiteres Vorgehen, Vorschlag

### **Werkstatt-Veranstaltung: «Bucheggberg: Chancen und Projekte»**

Öffentliche Veranstaltung in der 3. oder 4. Februar-Woche:

Idealtermin: **Sa. 28. Feb. Ausweichtermin 7. März**

Dauer ca. 09:00 bis 14 Uhr

Anmeldung erforderlich bis 14 Tage vor Veranstaltung

**Veranstaltungs-Ort. Platzbedarf: ca. 100 Personen**

### **Ziele**

- Anhand von Szenarien mit breitem Kreis über Chancen und Potenziale diskutieren.
- Entwickeln von Handlungsansätzen und Pilotprojekten.
- Aktivieren und vernetzen von engagierten Personen.
- Bilden von Arbeitsgruppen, bestehend aus Personen, die sich engagieren wollen.
- Evtl. Grundlagen für eine NRP-Eingabe 1. Hälfte 2015

## 6. Weiteres Vorgehen

- Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben durch ihr politisches und persönliches Gewicht entscheidende Bedeutung für den Erfolg der Veranstaltung. Sie sind wichtige Promotoren des Prozesses.
- Sie unterstützt die Geschäftsstelle bei der Vorbereitung der Veranstaltung (1 Sitzungstermin: **Woche vom 2. – 6 Feb.**) und Durchführung (Präsenz)
- insbesondere Vermittlung Teilnehmende Veranstaltung und persönliche Werbung:  
Teilnehmerkreis: verschiedene Personen (Alter, Funktion, Geschlecht) pro Gemeinden:
  - Ca. 10 – 15 Personen pro Gemeinde
  - Gewerbe, Vereine, Kultur, Landfrauen, Bauern, Familienfrauen, Senioren, Jugendliche etc.
  - Kriterium: interessiert und engagiert
  - **Termin: 24.12. 2014**
- **Anfang Jahr 2015:** Repla lädt im Auftrag der Arbeitsgruppe offiziell zur Veranstaltung ein



**Matthias Reitze**, repla Geschäftsstelle, Geschäftsführer Stv., Projektleiter ELaRES

**Eva Gerber**, kontextplan, Fachperson Regionalentwicklung